

# Erster Öko-Lehrbienenstand im gesamten Freistaat

Die Einrichtung des Imkervereins Oberer Ehegrund in Obernesselbach ist zertifiziert

**SUGENHEIM (ug) – Der Lehrbienenstand des Imkervereins Oberer Ehegrund in Obernesselbach ist nun öko-zertifiziert. Nach Recherche von Vereinsvorsitzendem Wolfgang Sichert-Hellert handelt es sich dabei um die erste Öko-Imkerei eines Vereins in Bayern.**

Der Standort in Obernesselbach eignet sich nach Aussage von Wolfgang Sichert-Hellert ausgesprochen gut für die Öko-Zertifizierung. Denn die Vorschriften zur Haltung der Bienen hätten den Verein eigentlich kaum gefordert: „Die Betriebsführung war bei uns schon davor bio-konform“. Neu waren vor allem der Austausch der Mittelwände aus Wachs durch solche aus Bio-Wachs und die Einfütterung, die nun mit Bio-Zucker erfolgt. Worauf der Imker normalerweise nur begrenzten

Einfluss hat, ist jedoch, welche Blüten die Bienen anfliegen. In Obernesselbach hat man insofern Glück, als dass der Lehrbienenstand von Wald und einem ungewöhnlich hohen Anteil ökologisch bewirtschafteter Felder umgeben ist.

Was aber sehr wohl aufwändig war, sind die vielen neuen Dokumentationspflichten. Die Vorlaufzeit für die Öko-Zertifizierung dauerte ein Jahr, erläutert Sichert-Hellert. So habe er in Veitshöchheim sogar einen Kurs zur Bio-Imkerei besucht. Das besondere Problem am Lehrbienenstand war, dass dort auch Mitglieder, die nicht selbst öko-zertifiziert sind, ihre Bienenvölker stehen haben. Das musste nun räumlich eindeutig getrennt werden, alle Materialien, auch das Werkzeug des Vereins, mussten unmissverständlich gekennzeichnet werden. Künftig darf dieses nur noch

für die Bio-Imkerei verwendet werden. Durch die Rechnungen muss nachgewiesen werden, dass Mittelwände und Futter nach ökologischen Maßstäben erzeugt sind.

Dafür können beim beliebten Bienen-Leasing des Vereins – ein praxisorientierter Lehrgang für alle Interessenten an der Imkerei – nun auch Bio-Imker ausgebildet werden. Die Bienenvolk-Ableger, die sie im Rahmen des Kurses unter der fachkundigen Anleitung von Kursleiters Matthias Rühl selbst bilden, sind natürlich Bio-Ableger. „Wir machen das nicht für uns“, meint der Vorsitzende des Imkervereins Oberer Ehegrund, der in Matthias Rühl einen aktiven Mitstreiter hat. Das Ziel sei vielmehr, bei künftigen Imkern für die biologische Haltung zu werben und auch die Vereinsmitglieder zum Umdenken zu bewegen.



Nun ist es amtlich: Der Lehrbienenstand des Imkervereins Oberer Ehegrund in Obernesselbach ist nach EU-Richtlinien öko-zertifiziert. Künftige Jungimker – die Jüngsten beim diesjährigen Bienenleasing waren Benjamin Pfeiffer und Nathanael Krutsche (Zweiter und Dritter von links) mit zehn und elf Jahren – erhalten folglich Ableger von ökologisch gezüchteten Bienenvölkern und lernen die biologische Bienenhaltung.

Foto: Ulli Ganter